

Feuerwehr Klafferstraß auf Besichtigungstour



Klafferstraß. Pünktlich um 6 Uhr früh ging es bei ziemlich kühlen Temperaturen los in Richtung Steiermark – dem schlechten Wetter entgegen: Doch nach einem Frühstücksstopp, bei dem es – wie auch die Jahre zuvor – viele selbstgebackene Kuchen gab, war der Regen Nebensache und die Reisegruppe der Feuerwehr Klafferstraß ließ sich mit frischgebrühtem Kaffee die Köstlichkeiten unterm Schirm schmecken. Erste Station bei Starkregen war dann Eisenerz, wo das Erzbergwerk unter Tage und der Tagebau mit dem 860-PS-starkem Haulin-Kipper besichtigt wurde (im Bild). Danach ging es nach Hinterstoder, von wo aus am nächsten Morgen die „Wurzeralm“ besucht werden sollte. Aber wie nicht anders zu erwarten war: Es regnete, was nur so vom Himmel fallen konnte. Schnell wurde umdisponiert und dafür das „Alpineum“ in Hinterstoder, ein Museum über den Skisport, angeschaut. Danach ging es zum Mittagessen nach Oberschlierbach und anschließend zum Stift Schlierbach, wo eine Besichtigung der Schaukäserei, des Klosters, der Klosterkirche und der Glasmalerei auf dem Programm stand. Auf der Heimfahrt gab es noch eine Rast, bei der alles aufgetischt und verspeist wurde, was noch an Bord war. Gut gestärkt wurden dann die restlichen Kilometer bis zum „Heimathafen“ in Klafferstraß zurückgelegt. Das Fazit: Trotz des schlechten Wetters war es eine sehr gelungene Vereinsfahrt.

– ha/Foto: Hartl